



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Amt Rendsborger Sagen**

**Meyer, Gustav Friedrich**

**Rendsburg, 1925**

Wörterverzeichnis.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-67985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-67985)

## Wörterverzeichnis.

<p>Achterreep, langes Seil zum Niederbinden des Getrei- des am hinteren Ende des Erntewagens</p> <p>Adbar, Storch</p> <p>Adbel, Jauche</p> <p>afkarn, buttern</p> <p>afwracken, abmühen</p> <p>Arv, Erbe</p> <p>Arvfülwer, vererbtes Silber</p> <p>balstürig, eigensinnig</p> <p>barbeenig, barfuß</p> <p>beiern, läuten</p> <p>bemöten, begegnen,</p> <p>bilanf, nebenher</p> <p>blofkopp, barhäuptig</p> <p>Bönluf, Bodenlufe</p> <p>Bör, Bahre</p> <p>börn, heben, tragen</p> <p>Börntrog, Tränktrog</p> <p>brutt, barsch</p> <p>Deg, Gedeihen</p> <p>Döp, Taufe</p> <p>Dopp, Fingerspitze</p> <p>Dreeangel, dreieckiger Ager, Dorfplatz</p>	<p>Dretritt, grober Zeugstoff</p> <p>Dreih, Drehung</p> <p>Drumm, Baumstamm</p> <p>dunsen, laut klopfen</p> <p>Dutt, Haufe</p> <p>dwaß, quer</p> <p>Ellhorn, Hollunder</p> <p>Eg(en). Egge(n)</p> <p>fakenins, oft</p> <p>felljagen, durchgehen (der Pferde)</p> <p>fieseln, flüstern</p> <p>fluddern, flattern</p> <p>för, Fuder; Furche</p> <p>fulschölt, faul (Ei; wörtlich: mit fauler Schale)</p> <p>glicfs, sofort</p> <p>glupen, glozen, anstarren</p> <p>Gräff, Begräbnis</p> <p>Grotbel, Dreschdiele</p> <p>güntfied, jenseits</p> <p>Harrbock, Hirsch</p> <p>Harost, Herbst</p> <p>Häwelfpön, Hobelspäne</p> <p>Heifter, Elster</p> <p>Hilg, Bodenraum</p>
---	--



hufen, hoden	minnachen, geringschätzig
hüpen, behäufeln (Kartoffeln)	Möt, in de M. lopen, entgegen laufen
Huwel, Hobel	narms, nirgends
Kapploch, Giebelloch	nehrig, sparsam
Karn, Butterfaß	nerrn, unten
Karr, Kerbe	nömdags, nachmittags
Kinnerhus, Vor- oder Seitenhalle einer Kirche	nöfen, nachher, später
Klieben, Kletten	nüms, niemand
Klöven, spalten	opsternatsch, auffällig
Klütten, Klöße	Palten, Fezen
Kniesgreten, Kniespeter, Geizhals	Parln, Perlen
Köfsch, Köchin, Dienstmädchen	Platen, Schürze
Koppholt, Querbalken	Pracher, Bettler
fragen, nötigen	Pußpogg, Kröte
Krattbusch, Gestrüpp	quüchen, feuchen
Krev, Krebs	raffgierig, habfüchtig
Kried, Kreide	Reep, Tau
krieschen, freischen	Sagbock, Sägebock
Krüff, Krippe	Scharrkatten, Mistkäfer
Krupschütt, Wilddieb	schulen, Schutz, Schlupfwinkel suchen
Küt, Eingeweide	Schut, Schürze
Lag, Dreschlage	Sewwer, Käfer
Lee, Sense	fliekern, schleichen
Lei, Leine, Leitseil	snaksch, merkwürdig
Löchen, Flammen	Snirr, Schlinge
löfig, matt, müde	Sod, Brunnen
Lüch, Laterne	sodra, sobald
Mau, Aermel	Sparn, Sparren
mennigmal, manchmal, mitunter	Speef, Speiche
	speetsche Dalers, Speziestaler



Splet, Spalt  
Spof, Schelm, Witzbold  
Sprach, Reifig  
Staffork, Forke mit langem  
Stiel (zum Aufstaken)  
stöltern, stolpern  
Strefen, Striche  
Strufröwer, Strauchdieb  
Süf, Seuche  
Süll, Schwelle  
Swep, Peitsche,  
Swölk, Schwalbe  
tageln, prügeln  
Tater, Zigeuner  
Taterpott, schwarzer, irdener  
Topf  
Tilgen, Zweig  
Timmer, Gebälk, Zimmerung  
(beim Bau eines Hauses)  
Tinn, Zinke  
todegen, tüchtig, gehörig  
tohopjüken, zusammenjochen,  
-koppeln  
Toll, Zoll  
Töt, Stute  
totrocken, zugewandert  
töven, warten  
Trad, Spur, Geleise

Tüddeldun, Turteltaube  
Tuds, Kröte  
tweln, gabeln  
Uennerdör, der untere Teil  
einer geteilten Tür  
Unloek, Giebelloch, Eulenloch  
verdwaß, quer  
verseh'n, erschrecken  
Verlöb, Erlaubnis  
verreten, zerrissen, zerlumpt  
vertörn, erzürnen  
vertüßeln, verwirren  
Dörreep, Vorderseil (vgl. Ach-  
terreep)  
dörs, vorwärts  
warweldags, werktags  
Wel, Uebermut  
Weytau, Webstuhl  
Wiespahl, Wegweiser  
wies ward'n, gewahr werden  
wiwagen, hin und her bewegen  
wöltern, wälzen  
wörk, einige  
worns, irgendwo  
wösch'en Hoff, wüster, verlassener  
Hof  
wracken, abmühen, abarbeiten  
wrögelig, mürrisch.